

## Bericht Referent für Online-Schach für den Bundeskongress 2023



### Deutsche Schach-Internetmeisterschaft 2022

Die Deutsche Schach-Internetmeisterschaft 2022 wurde im Oktober und November 2022 auf dem PlayChess-Server unseres Partners ChessBase ausgerichtet. Zunächst wurden vier Vorrundenturniere gespielt, an denen insgesamt 213 Spielerinnen und Spieler teilnahmen, anschließend die Zwischenrunde (25 Spielerinnen und Spieler) und am 19.11.2023 das Finale mit 14 Teilnehmern als Rundenturnier.

Unterstützt vom Internationalen Schiedsrichter Carsten Haase fand das Finale mit Video-Überwachung im Zoom-Call statt. Im Stichtkampf setzte sich GM Matthias Blübaum knapp vor GM Dmitrij Kollars durch. Platz 3 belegte GM Rasmus Svane.

Trotz attraktiver Sachpreise in den Vor- und Zwischenrunden sowie Geldpreise beim Finale war die Teilnehmerzahl nicht zufriedenstellend.

PL.	TITEL	NAME	CB-NAME	PKT.
1	GM	Matthias Blübaum	msb3	10,0
2	GM	Dmitrij Kollars	ego1	10,0
3	GM	Rasmus Svane	sumsar42	9,5
4	GM	Alexander Donchenko	alex donchenko	8,5
5	GM	Georg Meier	georg meier	8,0
6	GM	Vincent Keymer	Vincent Keymer	7,5
7	GM	Daniel Fridman	daniel fridman	6,5
8	IM	Ilja Schneider	psammenitos.	6,5
9	FM	Tobias Kölle	Klari64	6,0
10	FM	Felix Meißner	hoffentlichreichs	4,5
11	GM	Dennis Wagner	chessdjw	4,0
12		Levi Malinowsky	levi25	4,0
13	FM	Veaceslav Cofman	superfm	3,0
14		Marvin Henning	fritzi2003	3,0

## Deutsche Schach-Online-Liga

Aktuell läuft die 4. Saison der Deutschen Schach-Online-Liga (DSOL 2023). Die Schachfreunde Deizisau sind mit vier Großmeistern (GM Matthias Blübaum, GM Dmitrij Kollars, GM Andreas Heimann und GM Rustem Dautov) das absolute Top-Team der Liga. Daneben gibt es aber auch sehr viele Teams, die in der DSOL die einmalige Gelegenheit haben, gegen Gegner aus dem gesamten Bundesgebiet zu spielen.



Allerdings ist nach den hohen Teilnehmerzahlen während der Corona-Pandemie mit 385 Mannschaften in der Spitze im Jahr 2021 in diesem Jahr die Teilnehmerzahl stark rückläufig. Es haben nur noch 145 Teams gemeldet. Außerdem gab es gleich zu Beginn drei Rückzüge sowie weitere Rückzüge im Verlauf der Vorrunde.

Die Gründe für das geringere Interesse sind m. E. verschieden. Einerseits wurde die Ausschreibung sehr spät veröffentlicht. Andererseits ist das Interesse am Online-Schach rückläufig, weil die Mannschaftswettkämpfe in den Bezirken und Verbänden wieder flächendeckend ohne Einschränkungen stattfinden. Auch gibt es Spieler, die lieber auf anderen Online-Plattformen spielen oder die aufgrund der langen Bedenkzeit meinen, dass ihr Gegenüber sich unerlaubter Hilfsmittel bedienen könnte. Daher haben wir extra für die neue Saison im Anti-Cheating-Bereich die Maßnahmen erweitert und mit GM Daniel Fridman sowie IM Prof. Dr. Kenneth Regan zwei international bekannte Größen verpflichtet.

Die DSOL ist mit fast 50 Terminen pro Saison ein sehr zeitintensives Projekt. Mein Dank gilt den engagierten Schiedsrichtern und Mitarbeitern von ChessBase, die jeden Spielabend im DSOL-Zoom-Meeting für einen reibungslosen Start der Wettkämpfe sorgen. Sie helfen, wenn mal jemand sein Passwort vergessen hat, rufen bei fehlenden Aufstellungen die Mannschaftsführer an, unterstützen beim Start der Mannschaftswettkämpfe, geben Rat bei technischen Problemen und kontrollieren, dass alle Ergebnisse in den DSOL-Ergebnisdienst übertragen wurden.

Frank Jäger

*Referent für Online-Schach*